



LANDKREIS LÜNEBURG  
DER LANDRAT

Büro des Landrats	Vorlagenart	Vorlagennummer
Verantwortlich: Fraktion DIE LINKE Datum: 15.01.2021	<b>Anfrage</b>	<b>2020/489</b>
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich		

**Beratungsgegenstand:**

Anfrage der Fraktion DIE LINKE vom 10.12.2020 zum Projekt IOKI (im Stand der 1. Aktualisierung der Verwaltung vom 15.01.2021)

**Produkt/e:**

111-110 Büro des Landrats

**Beratungsfolge**

**Status Datum Gremium**

Ö 25.01.2021 Ausschuss für Mobilität

**Anlage/n:**

I - Originalanfrage

II – Stellungnahme der Verwaltung

**Sachlage:**

Die Kreistagsfraktion stellt hiermit folgende Antrag zur Beantwortung im nächsten Mobilitätsausschuss:

Die Verwaltung gibt einen Sachstandsbericht zum Projekt IOKI.

Landkreis Lüneburg  
Kreistagsbüro  
Postfach  
21310 Lüneburg

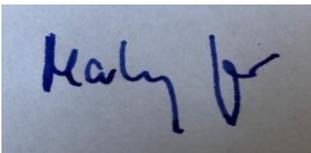
Kreistagsfraktion  
Markus Graff  
Dorfstr. 33 d  
21365 Adendorf  
Tel.: 0177-3224686  
kreistagsfraktion@dielinke-lueneburg.de  
10.12.2020

Vorlagennummer 2020/034 vom 23.01.2020 und Stellungnahme der Verwaltung vom 02.03.2020

Sehr geehrte Damen und Herren,  
die Kreistagsfraktion stellt hiermit folgende Antrag zur Beantwortung im nächsten Mobilitätsausschuss:

Die Verwaltung gibt einen Sachstandsbericht zum Projekt IOKI.

Mit freundlichen Grüßen

A rectangular box containing a handwritten signature in blue ink. The signature appears to be 'Markus Graff'.

Fraktionsvorsitzender



LANDKREIS LÜNEBURG

## Stellungnahme

Vorlage: 2020/489  
Anfrage der Fraktion DIE LINKE, KTA Graff vom 10.12.2020

Thema: Projekt IOKI

Datum: Stellungnahme vom 18.12.2020

Verantwortlich: Fachdienst 55

Sachstandsbericht zum Thema ioki

Im letzten Sachstandsbericht (2020/034) vom Februar 2020 wurde bereits der Projekthintergrund vorgestellt. Mittlerweile wurde das Projekt zum Fahrplanwechsel am 13. Dezember unter der Marke elbMOBIL im Landkreis Harburg in der Samtgemeinde Elbmarsch eingeführt. Hier steht das elbMOBIL flächendeckend für alle gewünschten Wege zur Verfügung: Start- und Zielpunkt einer Fahrt können vom Kunden frei gewählt werden. Darüber hinaus bietet das elbMOBIL Fahrten zwischen der Samtgemeinde Elbmarsch und der Stadt Winsen (L.) an. Innerhalb der Stadt Winsen (L.) kann das Angebot jedoch nicht genutzt werden.

Das elbMOBIL wurde mithilfe der Süderelbe AG im Rahmen des Reallabor Hamburg (RealLabHH) und der Deutsche Bahn-Tochter ioki als Forschungsprojekt angelegt.

Im Reallabor Hamburg soll die Mobilität von morgen erprobt werden. Auf dem ITS-Weltkongress 2021 werden die Ergebnisse des RealLabHH präsentiert. Unterstützt vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) ist die Freie und Hansestadt Hamburg Gastgeber des weltweit größten Kongresses für intelligente Verkehrssysteme und Services (ITS), welcher im Oktober 2021 stattfindet.

Das elbMOBIL fährt ohne festen Fahrplan oder Linienweg. Da es keinen Fahrplan gibt, entfällt die Voranmeldefrist, die Fahrgäste stellen eine Anfrage und bekommen eine Abfahrts- und Ankunftszeit genannt. Die Buchung ist über die eigene App oder telefonisch möglich, bis zu 7 Tage im Voraus. Es gibt keine Sammelbuchungen, sondern es muss jede Fahrt einzeln gebucht werden.

Betriebszeiten: Montag bis Freitag: 5.00 Uhr bis 23.00 Uhr  
Freitag und Tag vor Feiertag bis 2.00 Uhr  
Samstag 8.00 Uhr bis 2.00 Uhr  
Sonntags 8.00 Uhr bis 23.00 Uhr

Die Fahrpreise des neuen Angebotes entsprechen grundsätzlich den Fahrpreisen des HVV, dennoch ist das neue Angebot nicht vollständig in den HVV-Tarif integriert: Zum einen wird ein Service-Aufschlag von 1,00 € pro Fahrt genommen. Zum anderen ist über die elbMOBIL-App kein Fahrscheinverkauf für Fahrten möglich, die über das Bedienungsgebiet des elbMOBILS hinausgehen (z.B. Elbmarsch – HH Hbf.).

Auch wird das Angebot nicht über die elektronischen Fahrplanauskunftssysteme des HVV oder der Bahn beauskunftet. Auf der anderen Seite können in der elbMOBIL-App die HVV-Fahrpläne von Busse und Bahnen nicht abgerufen werden.

Das elbMobil fährt unter einer Mietwagenkonzession und hat damit keine Beförderungspflicht.

ioki stellt das Hintergrundsystem, die technische Betreuung und die Disposition zur Verfügung. Die KVG konnte als Partner gewonnen werden und ist damit das durchführende Verkehrsunternehmen für das Projekt. Für das elbMOBIL werden fünf Sprinter mit acht Fahrgastplätzen und Hublift eingesetzt. Die Fahrzeuge verfügen über die Abgasnorm Euro 6d.

Das Projekt ist ein auf ein Jahr begrenztes gefördertes Forschungsprojekt, welches neben dem regulären ÖPNV testweise durchgeführt wird. Die projektbezogenen Gesamtkosten, inklusive Forschung und Evaluierung, belaufen sich auf ca. 1,4 Millionen für den Projektzeitraum.